

Atempausen Fastenzeit 2019 4. Woche: „EinHALTEN“



Impuls

Gebet, Nachdenken über mein Leben und über Gott, dass ist so wie ein intensives Gespräch.

Gute Gespräche brauchen ein klares Ja der Partner.

Es ist notwendig sich aufeinander einzulassen und die Formen des Miteinanders einzuhalten. Besonders im vollgepackten Alltag stellt sich schnell die Frage: Und jetzt auch noch Zeit einhalten für ein Gespräch mit Gott und jetzt in der Fastenzeit auch noch bewusst auf etwas verzichten?

Bevor nun Resignation aufkommt, lass dir gesagt sein, Gott weiß das! Er kommt uns deshalb als Gesprächspartner zuvor.

Bevor wir auch nur einen Gedanken an ihn gerichtet haben, ruft er uns zu: „Ich will dich, ich halte dich und ich liebe dich!“ Wie das? Nun, weil wir atmen. Atmen ist, spirituell betrachtet, nichts anderes als die Außenwelt zu verinnerlichen.

Etwas Anderes wird ein Teil von mir. Gott ist der ganz Andere; er wird ein Teil von mir. Der Schöpfergeist, der Geist des Beistandes selbst, der Atem Gottes ist mit jedem Atemzug bei mir.

Bibelstelle

Sieh das Tun Gottes!

Denn: Wer kann geradebiegen, was er gekrümmt hat?

Am Glückstag erfreue dich deines Glücks
und am Unglückstag sieh ein:

Auch diesen hat Gott geschaffen, genau wie jenen.

Halte dich nicht zu streng an das Gesetz
und sei nicht maßlos im Erwerb von Wissen!

Warum solltest du dich selbst ruinieren?

Es ist am besten, wenn du an dem einen festhältst,
aber auch das andere nicht loslässt.

Wer Gott fürchtet, wird sich in jedem Fall richtig verhalten.

(Prediger 7,13-14.16.18)

Gebet

Gott, der du mich erschaffen hast!

Ich stehe vor dir in all der Herrlichkeit,
die du mir geschenkt hast.

Sieh nur selbst,

wie wunderbar du mich gemacht hast.

Ich danke dir!

Nicht nur mich hast du reich beschenkt,

nein, jeden einzelnen Menschen

hast du gekrönt mit Pracht.

Öffne meine Augen dafür,

das ich in jedem Menschen deine Herrlichkeit erkenne
und staune.

Ich will dich loben und preisen!

Einladung zur Aktion „6Wochen ohne“

Die Arbeitsgruppe „Atempause“ im Caritasverband begleitet die diesjährigen Wochenimpulse in der Fastenzeit mit einer Fastenchallenge (Herausforderung) auf der Instagramseite des Verbandes: www.instagram.com/caritas_geldern/

Auch youngcaritas ist beteiligt:

www.caritas-geldern.de/alle/youngcaritas/youngcaritas

➔ Für jede Woche gibt es einen konkreten Vorsatz, eine konkrete Aufgabe, eine Herausforderung.
Die Herausforderung für die vierte Fastenwoche lautet:

➔ Eine Woche ohne Geld unnötig auszugeben

Wenn wir Langeweile haben, greifen wir oft zum Smartphone und landen irgendwann auf Verkaufsportalen, wo uns viele schöne Sachen anlachen.
Oder wir flanieren durch die Stadt und sehen in den Schaufenstern tolle Dekoteile, die sich super in der Wohnung machen würden.
Aber brauchen wir das alles wirklich?
In dieser vierten Fastenwoche möchten wir kein Geld unnötig ausgeben und uns beim Einkauf bewusst werden wie gut es uns geht, so dass wir, um gut leben zu können nicht verzichten müssen, sondern können!

Wofür gibst du manchmal unnötig Geld aus, wo du eigentlich drauf verzichten könntest?